

# Inhalt.

---

	Seite
Erstes Kapitel. Der Weg von Brandenburg nach Pevestin. Das liebe Dorf mit seinen Umgebungen. Der treffliche Pfarrerherr mit seiner Frau und den Kindern. Die Kirche und das Pfarrhaus. . . . .	1
Zweites Kapitel. Better Wilhelm wird erwartet. Man geht ihm entgegen. Der arme Wilhelm! Sein Erwachen. Freudiges Willkommen. Traurige Entdeckung. Ankunft in Pevestin. . . . .	5
Drittes Kapitel. Angenehme Ackerinnerungen. Hans, der Hausknecht. Die freudige Ueberraschung. Schluß des Tages. . . . .	8
Viertes Kapitel. Wilhelms Erwachen. Der schöne Morgen. Die Gärten der Kinder. Das Gartenlieb. . . . .	11
Fünftes Kapitel. Ludwigs Vorschlag. Vater Geronio. Glückliche Wasserfahrt. Der Wachowsche Werder. . . . .	17
Sechstes Kapitel. Geronios Erzählung vom Kaiser Konrad dem Zweiten und Heinrich dem Schwarzen. Zerstörung der festen Burg von Calw. Der wackere Müller und der verhaßte Traum. Das Kind im Walbe. Die Wege Gottes. Heinrich am kaiserlichen Hofe. Die Ueberraschung. . . . .	22
Siebentes Kapitel. Ludwigs Erzählungsbuch. Der Blumengarten. Geronios Betrachtungen dabei. Zurückreise. Unterhaltungen bei derselben. Ankunft in Pevestin. . . . .	32
Achtes Kapitel. Lebensordnung der Hedlischen Familie. Arbeits- und Erholungsfunden. Die Vorlesungen in der großen Gartenlaube. Der Gesang. . . . .	39